

UWG Fraktion  
Bernd Ewering  
Burgsteinfurter Str. 32  
48493 Wettringen

An den Rat  
der Gemeinde Wettringen  
über Herrn  
Bürgermeister Bültgerds

**Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2016**

02.12.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bültgerds, lieber Berthold,  
liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

die im Folgenden aufgeführten Anträge zum Haushaltsentwurf 2016 stellen das Ergebnis intensiver Beratungen der UWG Wettringen dar.

Die UWG Wettringen beantragt zum Haushaltsentwurf 2016:

**1. Erweiterung eines Ziels:**

Die UWG Wettringen beantragt konkret das nachfolgend genannte Ziel zu erweitern:

1. Ergänzung Ziel 1:

*[...] Zur Ortsentwicklung gehört auch die weitere Belebung und Attraktivierung des Ortes. Die Aufenthaltsfunktion des Dorfplatzes ist im Rahmen dieser Aufgabe zu verbessern.*

An der Ideenfindung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Dorfplatzes sollen die Bürgerinnen und Bürger aus Wettringen beteiligt werden.



Begründung:

Die Gemeinde ist in den letzten Jahren beim Thema Demografischer Wandel oder Klimaschutz den Weg eingeschlagen die Wettringer Bevölkerung stärker zu beteiligen. Die Bürgerbeteiligung ist in Wettringen bisher sehr gut angenommen worden. Aus diesem Grund sollten bei dem zentralen Thema Dorfplatzumgestaltung die Bürgerinnen und Bürger erneut in den Prozess der Ideenfindung mit eingebunden werden.

**2. Anpflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen in der Gemeinde Wettringen**

Wir beantragen im Jahr 2016 verstärkt Anpflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen in der Gemeinde Wettringen zu prüfen und durchzuführen. Dieses soll insbesondere durch die zwei nachfolgend beschriebenen Projekte realisiert werden:

a) Anlegen einer Streuobstwiese auf einer gemeindeeigenen Fläche an der „Aawiese“ in 2016

Wir schlagen hierfür eine Fläche an der „Aawiese“ vor: Wenn man vom Sportzentrum kommend über den vorhandenen Radweg auf die Fahrradbrücke über die Aa zufährt, liegt auf der linken Seite des Radweges eine Fläche, die durch den Radweg von der restlichen großen „Aawiese“ abgetrennt ist. Diese Fläche würde sich gut für eine Streuobstwiese eignen. Die Anpflanzung könnte über das Budget 13.01 „öffentliches Grün“ finanziert werden.

b) Bepflanzung von Uferteilbereichen an Aa- und Vechte

Die Gemeinde Wettringen sollte in 2016 anstreben Uferteilbereiche an Aa und Vechte zu bepflanzen. Hierbei sollte es sich nicht um Bepflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen handeln, sondern um Initiativbepflanzungen zur Verbesserung der ökologischen Qualität der Gewässer. Insbesondere soll die Bepflanzung an gemeindeeigenen Grundstücken erfolgen. Zudem soll die Gemeinde mit dem für die beiden Gewässer zuständigen Bodenverband „Vechte und Steinfurter Aa“ sowie der Unteren Wasserbehörde (Kreis Steinfurt) Gespräche führen in welchen Bereichen weitere Anpflanzungen möglich sind.



Darüber hinaus soll die Gemeinde Wettringen in der nächsten planmäßigen Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses im Jahr 2016 über die bereits durchgeführten Maßnahmen und noch geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie an Aa und Vechte berichten.

Begründung:

Anpflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen tragen enorm zur Verbesserung der ökologischen Qualität bei.

Streuobstwiesen sind Teil der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Münsterland und sind für das Landschaftsbild prägend. Daneben gehören sie zu den artenreichsten Lebensräumen in Deutschland. Im Bereich der Gemeinde Wettringen gibt es derzeit nur an der Rothenberger Straße öffentlich zugängliche Obstbäume für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Lage der beantragten Streuobstwiese an der „Aawiese“ wäre günstig an einem Radweg zum Sportplatz gelegen, direkt im Bereich von mehreren Wohngebieten.

Durch die Streuobstwiese an der Stelle kommt es zu keiner Beeinträchtigung der 1. Mai-party. Die „Aawiese“ kann weiterhin in vollem Umfang für die Party genutzt werden.

Die Bepflanzungen von Gewässern dienen der ökologischen Verbesserung, der Wiederherstellung der strukturellen Vielfalt und der Lebensraumvielfalt und führen zudem einer Belebung des Landschaftsbildes.

Der Ansatz der Haushaltsstelle „öffentliches Grün“ von 1.000 Euro (vgl. Ergebnisplan 13 - 53180000 - 36.000.71800, S. 70; Finanzplan 14 - 73180000 - 36000.71800, S. 89) ist weder in 2014 noch in 2015 in Anspruch genommen worden. Dies deutet darauf hin, dass im Bereich Begrünungs- und Umweltmaßnahmen ein gewisser Rückstau in Wettringen besteht und in 2016 verstärkte Anpflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen durchgeführt werden sollten. Hierfür ist die genannte Haushaltsstelle auf 5.000 Euro zu erhöhen. Die Erhöhung könnte z. B. durch eine gleichzeitige Anhebung des Gewerbesteueransatzes ausgeglichen werden.



### **3. Aufstellung eines Programms zur Förderung von Anschaffungen bei Vereinen, die Jugendarbeit leisten in 2016**

Wir beantragen für das Jahr 2016 die Anschaffung von Gebrauchsgegenständen für die Jugendarbeit durch Vereinen, die Jugendarbeit leisten mit einem Fördertopf von 10.000 € zu unterstützen. Die entsprechenden Vereine können demnach einen Antrag an die Gemeinde auf Förderung von bestimmten Gegenständen stellen (z. B. Anschaffung von Bällen, Spielgeräten, Medien, Zelten o. ä.). Die Richtlinien der Förderung könnten sich hierbei an den entsprechenden Richtlinien des Kreises orientieren.

Die Finanzierung des Fördertopfes könnte z. B. durch eine Anhebung des Ansatzes für die Gewerbesteuer erfolgen.

#### Begründung:

In Wettringen wird seit Jahren hervorragende Arbeit im Bereich der Jugendarbeit geleistet. Dieser Einsatz durch unzählige Helferinnen und Helfer ist enorm wichtig und eine wichtige Säule im Zusammenleben in der Gemeinde. Es führt zudem dazu, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig an ehrenamtliche Arbeit herangeführt werden und diese dann auch später im Erwachsenenalter fortsetzen. Die Gemeinde Wettringen fördert seit Jahren die Jugendarbeit. Auch im vorliegenden Haushaltsplan sind hierfür wieder Mittel bereitgestellt. Vor dem Hintergrund der in den vergangenen Jahren gestiegenen Anforderungen an Betreuer sowie der großen Zahl an Kindern und Jugendlichen, die in den Vereinen aktiv sind, halten wir eine, über die gemachten Ansätze hinaus gehende, zusätzliche Unterstützung der Vereine für sinnvoll.

### **4. Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen in Wettringen**

Wir beantragen zur Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen im Jahr 2016 5.000 € durch die Gemeinde Wettringen zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung der Fördersumme könnte z. B. durch eine Anhebung des Ansatzes für die Gewerbesteuer erfolgen. Der Einsatz der finanziellen Mittel soll möglichst in Zusammenarbeit zwischen dem Sozialamt der Gemeinde Wettringen und der Initiative „Welcome to Wettringen“ erfolgen.

#### Begründung:

In den letzten Monaten sind viele Flüchtlinge aus Kriegsgebieten auch nach Wettringen gekommen. Es ist ungewiss, wie lange die Menschen bei uns blei-



ben. Um den Menschen eine langfristige Perspektive zu bieten und die Chance, die eigene Qualifikation zu zeigen, sollte die Gemeinde Wettringen zur beruflichen Integration zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

**5. Anfrage**

Eine der größeren Investitionsmaßnahmen im Jahr 2016 stellt die Sanierung der Haddorfer Straße dar. Zu Beginn dieser Straße befindet sich eine prägende Allee, darüber hinaus befinden sich im weiteren Verlauf auch Bäume direkt an der Straße. Ist geplant im Rahmen der Straßensanierung Bäume zu fällen?

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Ewering

